



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 349/2011

Erfurt, 6. Dezember 2011

Finanzen der Thüringer Kommunen in den ersten neun Monaten 2011

Die Thüringer Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise hatten in den ersten neun Monaten 2011 Ausgaben in Höhe von 3,41 Milliarden Euro. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 60,2 Millionen Euro bzw. 1,8 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Hauptgründe für diese Entwicklung waren u.a. die gewachsenen Ausgaben für den laufenden Sachaufwand, die höheren Ausgaben für soziale Leistungen und die gestiegenen Ausgaben für das Personal.

Für den laufenden Sachaufwand wurden insgesamt 607,0 Millionen Euro und damit 30,2 Millionen Euro, bedingt durch höhere Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens, mehr ausgegeben als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Angewachsen sind ebenfalls die Ausgaben für soziale Leistungen. Insgesamt wurden 850,8 Millionen Euro ausgegeben, ein Anstieg um 25,7 Millionen Euro. Maßgeblich beeinflusst wurde diese Entwicklung u.a. durch höhere Zahlungen für Leistungen der Sozialhilfe in Höhe von 329,8 Millionen Euro (+ 16,7 Millionen Euro) und für Leistungen der Jugendhilfe in Höhe von 120,5 Millionen Euro (+ 15,2 Millionen Euro).

Die Personalausgaben der Thüringer Kommunen stiegen gegenüber dem Vorjahrjahreszeitraum um 15,4 Millionen Euro auf insgesamt 931,5 Millionen Euro.

Mindernd auf die Entwicklung der Gesamtausgaben wirkten die Ausgaben für Sachinvestitionen. Mit 416,3 Millionen Euro wurden 45,2 Millionen Euro weniger ausgegeben als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

An Einnahmen flossen in diesem Zeitraum 3,58 Milliarden Euro in die kommunalen Kassen. Das waren 200,2 Millionen Euro bzw. 5,9 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Die Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen beliefen sich auf 793,1 Millionen Euro und waren damit um 105,3 Millionen Euro (+ 15,3 Prozent) höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, was vor allem auf Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) in Höhe von 60,6 Millionen Euro sowie aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 26,8 Millionen Euro zurückzuführen ist.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Aus Verwaltung und Betrieb nahmen die Kommunen in den ersten neun Monaten mit insgesamt 451,6 Millionen Euro 27,6 Millionen Euro, vorrangig durch gestiegene Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie höhere Einnahmen aus Verkäufen, mehr ein.

Den größten Anteil bei den Einnahmen bildeten die laufenden und investiven Finanzaufweisungen vom Land mit einem Volumen von 2,12 Milliarden Euro bzw. einem Anteil von 59,2 Prozent an den Gesamteinnahmen. In den ersten neun Monaten 2010 waren es 2,04 Milliarden Euro.

Davon wurden als laufende Zuweisungen und Zuschüsse sowie Erstattungen vom Land 1,91 Milliarden Euro gezahlt. Das waren 76,3 Millionen Euro mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Zuweisungen für Investitionen vom Land betrugen 203,8 Millionen Euro und waren damit auf dem gleichen Niveau wie im Jahr zuvor.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Zimmermann

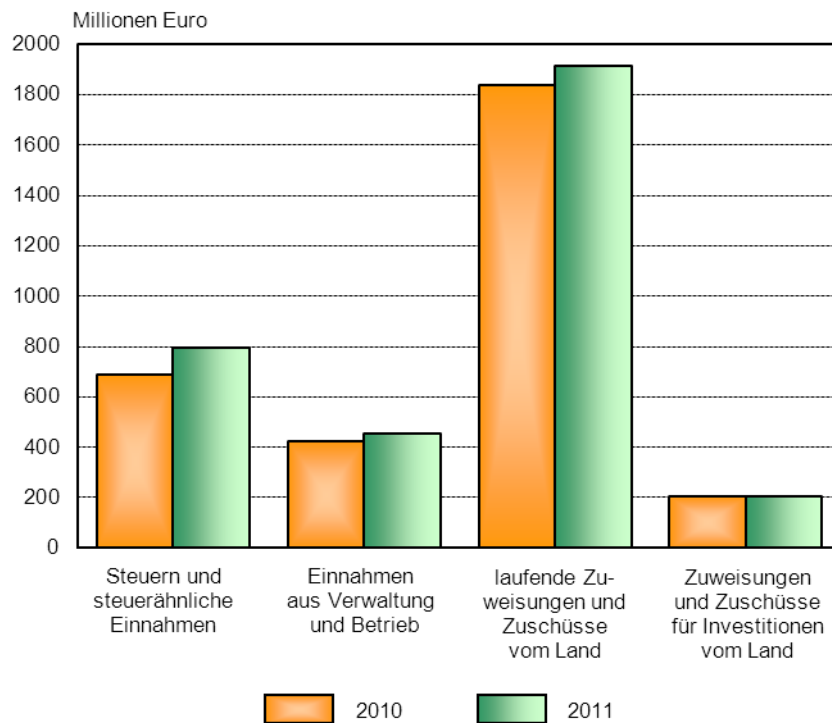
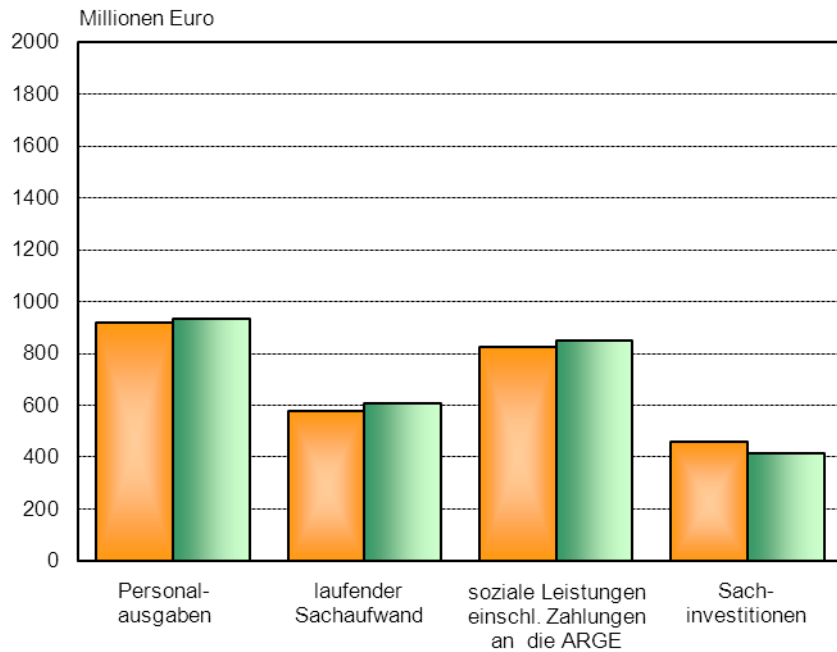
Telefon: 03681 354-262

E-Mail: kerstin.zimmermann@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen 1.1. - 30.9.2010 und 1.1. - 30.9.2011 nach Arten



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -